

Vergabestelle
 Universitätsstadt Freiberg
 Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen
 Tiefbauamt
 Heubnerstraße 15
 09599 Freiberg

Ort: Freiberg
 Datum: 18.11.2024
 Tel.: 03731 / 273482
 Fax:
 E-Mail: Tiefbauamt@Freiberg.de
 Az.-Nr.: Lo/05/2024

.....

Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe
Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 19.12.2024 Uhrzeit: 14:00 <input checked="" type="checkbox"/> Eröffnungstermin: Datum: 19.12.2024 Uhrzeit: 14:00 Ort: Universitätsstadt Freiberg, Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Tiefbauamt Heubnerstraße 15 09599 Freiberg Raum: 209 <input type="checkbox"/> Öffnungstermin:
Bindefrist endet am: 14.03.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Verg.-Nr.: Lo/05/2024	Koordinierte Baumaßnahme Dammstraße in Freiberg, 2.BA: Dammstraße 21a/b bis Silberhofstraße 3.BA: Silberhofstraße bis Frauensteiner Straße
Leistung:	Trinkwasserleitungs-, Entwässerungskanal- und Straßenbau

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- HVA B-StB Teilnahmebedingungen
- HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
- HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote
- HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen
- HVA B-StB Information Datenschutz
-

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsbeschreibung / Baubeschreibung / Zeichnungen
- HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
- HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- Baugrundgutachten

- ZTVB FAB
- VERFAHRENSANWEISUNG VA-9001 (Auszug, Stand 20.06.2018) FAB
- Materialeinsatzliste des Wasserzweckverbandes Freiberg
- Allgemeine Anfragebedingungen (AAB) MITNETZ Strom
- Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen (ALB) MITNETZ Strom
- Zusätzliche Bedingungen für Arbeiten im Elt-Verteilungsnetz MITNETZ Strom
- Zusatzbedingungen für die Einhaltung der Bestimmungen der Arbeitssicherheit (ZB AS) MITNETZ Strom
- Zusatzbedingungen für Werkleistungen zu den Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen (ZB ALB) MITNETZ Strom
- Erfassungsvorschrift der Stadtverwaltung Freiberg zur Erstellung und Führung des digitalen Bestandsplanwerkes einschließlich Straßenbeleuchtung
- Merkblatt Schutz von Gehölzen auf Baustellen
- Statische Berechnungen Leitungen
- Bauschild / Bauablaufplan
- RASVERM vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr

C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- HVA B-StB Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm bzw. selbstgefertigte Kurzfassung
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen inkl. Namen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Deckblatt zum Leistungsverzeichnis
- Bieterangabenverzeichnis oder Bieterangaben im Leistungsverzeichnis (Langtext)
- Vordruck Preisermittlung FB. 221 oder 222 (VHB)

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Vordruck Aufgliederung Einheitspreise FB. 223 (VHB)
-

- 1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung
- **Universitätsstadt Freiberg, Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Tiefbauamt Heubnerstraße 15, 09599 Freiberg**
 - **FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (FAB), Münzbachtal 128, 09599 Freiberg**
 - **Wasserzweckverband Freiberg (WZF), Hegelstraße 45, 09599 Freiberg**
 - **Freiberger Stromversorgung GmbH (FSG), Poststraße 5, 09599 Freiberg**
 - **Freiberger Erdgas GmbH (FEG), Poststraße 5, 09599 Freiberg**
- zu vergeben.

.....

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabeplattform
 auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend):

Name: Universitätsstadt Freiberg Fax:
Dezernat Stadtentwicklung und E-Mail: Tiefbauamt@Freiberg.de
Bauwesen, Tiefbauamt
Straße: Heubnerstraße 15
PLZ/Ort: 09599 Freiberg

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)“.

3.2 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot auf gesonderter Anlage** zu den in der Anlage Muster HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“)“

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 nicht nachgefordert

3.4 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“

4 Losweise Vergabe:

- Nein
 Ja, Angebotsabgabe ist zugelassen
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen. Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche
 -
 -
 -
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche
 - Pauschalierung der Gesamtleistung
 - Pauschalierung einzelner Teilleistungen
 -
 - unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen
 - Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:
 - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
 - Kosten für die Verkürzung gesondert für:
 - Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
 - ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc.
 - Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
 - Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.
 -

Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:

-
-

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügtem Muster HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

.....
.....
.....

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vorlage HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Beigefügtes Angebotsschreiben ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

.....

Straße:

PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“

Verg.-Nr.: Lo/05/2024	Koordinierte Baumaßnahme Dammstraße in Freiberg, 2.BA: Dammstraße 21a/b bis Silberhofstraße 3.BA: Silberhofstraße bis Frauensteiner Straße
------------------------------	---

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Stelle: Landesdirektion Sachsen

Referat 39

Straße: Stauffenbergallee 2

PLZ/Ort: 01099 Dresden

10 Für die Ausschreibung, Auswertung und Vergabe der Maßnahme gilt das Sächsische Vergabegesetz (SächsVergabeG) sowie die gültige Fassung der VOB / A.

Die Ausführung der Bauleistungen erfolgt auf der Grundlage der VOB / B und C.

Es gelten die Richtlinien der Erfassungsvorschrift für digitale Bestandsunterlagen der Stadt Freiberg (siehe Anhang – 12 und 13).

Die digitalen Daten sind als SHAPE-, oder DXF-Datei zu liefern.

Die Daten müssen in ihrem geodätischen Raumbezug an das Landeskoordinatensystem für Sachsen angeschlossen sein.

Lagebezug ETRS89 / UTM (6-Grad-Streifensystem) / Zone 33 – EPSG:25833; Höhenbezug: DHHN2016.

Gemäß § 6 Abs. 1 S. 2 SächsVergabeG ist die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 % des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Bei der Bestimmung des Auftragswertes des Nachunternehmeranteils bleiben die Beschaffung von Material- und Einsatzstoffen unberücksichtigt. Aus diesem Grund sind die jeweiligen Anteile gesondert auszuweisen.

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig